

16.05. 2024

Schweizer NGO FreeTheBees kämpft mit KI gegen das Bienensterben und für den Erhalt unserer Ernährungssicherheit

Von FreeTheBees



Bild Rechte

Bild generiert mit Midjourney, dass Sie für redaktionelle Zwecke honorarfrei nutzen können.

(Zürich)(PPS) Am Weltbienentag am 20. Mai sieht die Situation der Schweizer Bienen schlechter aus denn je: Lebensraumverlust, intensive Landwirtschaft sowie belastende Bienenhaltungsmethoden, Pestizide und zunehmender Krankheitsbefall bedrohen das einstmals resiliente Waldinsekt. Mit 'BeeBee' einem KI-basierten Dialogsystem, lanciert die NGO FreeTheBees am Weltbienentag nun eine intelligente Mitstreiterin für die Sache der Bienen. Als neuer Kontakt auf WhatsApp und Telegram soll 'BeeBee' ab sofort spielerisch wichtiges Bienenwissen an Jugendliche und Erwachsene vermitteln und so eine breite Öffentlichkeit für die Ursachen des Bienensterbens sensibilisieren. Ziel ist, möglichst viele Menschen zum Schutz unserer Bienen zu aktivieren, aber auch unsere eigene Ernährungssicherheit langfristig zu sichern.

Die Entwicklung von KI-Dialogsystemen bietet völlig neue Möglichkeiten, autonom und wirksam mit Zielgruppen zu interagieren. FreeTheBees hat deshalb in

Zusammenarbeit mit dem Berner Start-up AvatarLabs ein KI-Dialogsystem in Gestalt einer Bienenkönigin namens 'BeeBee' kreiert. 'BeeBee' berichtet dabei aus ihrem spannenden Alltag – bspw. von der Suche nach neuem Wohnraum in Baumhöhlen, tragischen Krankheitsepidemien oder gierigen Menschen, die ihren Honig – wichtige Nahrungsreserven für den Winter – stehlen. Das Wissen von 'BeeBee' stammt aus einer wissenschaftlich kuratierten Datenbank, die von einem KI-Sprachmodell gesteuert wird und ihr Wissen dialogisch an Interessierte weitergibt. 'BeeBee' steht derzeit via WhatsApp, Telegram und Browserchatbot neugierigen Menschen 24/7 Rede und Antwort. In einem weiteren Ausbauschnitt soll 'BeeBee' in Zukunft mit einem nachhaltigen Imkerkalender interessierte Imker mit wertvollen Tipps unterstützen, eine möglichst naturnahe und ökologisch wertvolle Bienenhaltung umzusetzen.

Mit 'BeeBee' gegen das Bienensterben: Bildung als Schlüssel zur Rettung der Biodiversität

«Mit 'BeeBee' wollen wir die Verbreitung von Wissen über Bienen fördern und die Öffentlichkeit für den Schutz dieser lebenswichtigen Insekten sensibilisieren», sagt André Wermelinger, Geschäftsführer von FreeTheBees. «Wir glauben, dass Bildung und Sensibilisierung der Schlüssel zur Bewältigung der Herausforderungen im Bereich Biodiversität ist und freuen uns, dieses Tool am Tag der Biene vorstellen zu können. Wir laden alle Interessierten ein, 'BeeBee' kennenzulernen und Teil unserer Mission zu werden, das Bewusstsein und die Aktionen zum Schutz der Bienen zu stärken.»

BeeBee auf dem Smartphone installieren

Einfach QR scannen oder Link klicken: <https://l.ead.me/besykK>

Glossar

Bienensterben

Das Bienensterben bezeichnet den weltweiten Rückgang und das massenhafte Verenden von Bienenpopulationen, was gravierende Auswirkungen auf die Bestäubung von Pflanzen und somit auf die globale Landwirtschaft und Biodiversität hat. Ursachen hierfür sind vielfältig und umfassen Parasiten wie die Varroamilbe, den Einsatz von Pestiziden, Krankheiten, intensive Bienenhaltungsmethoden sowie

Veränderungen im Lebensraum der Bienen.

KI-Dialogsystem

Ein KI-Dialog- und Wissensvermittlungssystem ist eine Form der künstlichen Intelligenz, die darauf spezialisiert ist, in natürlicher Sprache zu kommunizieren und Wissen zu teilen. Solche Systeme können Fragen beantworten, Informationen bereitstellen und auf Benutzeranfragen in einem Dialogformat reagieren, was sie besonders nützlich in Bildungs-, Kundendienst- und Informationsbereichen macht. Sie nutzen komplexe Algorithmen und große Datenmengen, um menschenähnliche Interaktionen zu ermöglichen und präzise, relevante Informationen zu liefern.

Über die Organisation:

Über FreeTheBees:

FreeTheBees ist ein unabhängiger Schweizer gemeinnütziger Verein, der sich für den Schutz und die Förderung von Honigbienen einsetzt. Durch Bildungsinitiativen, Veranstaltungen und innovative Forschungsprojekte wie das Baumhöhlenprojekt arbeitet FreeTheBees daran, das Bewusstsein für die Bedeutung der Honigbienen zu schärfen und praktische Lösungen für ihren Schutz zu bieten.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website www.FreeTheBees.ch oder kontaktieren Sie FreeTheBees direkt.

Pressekontakt:

Verein FREETHEBEES
Route des Pierrettes 34
1724 Montévrax

André Wermelinger, Geschäftsführer FreeTheBees
Email: Andre.wermelinger @ freethebees.ch, Tel.- Nummer: +41 79 439 99 10

Kategorie

Umwelt & Energie

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schweizer-ngo-freethebees-kaempft-ki-das-bienensterben-und-fuer-den-erhalt-unserer>